

# Abschlussprüfung Sommer 2019

6520

**2** Wirtschafts- und  
Sozialkunde

Kaufmann im Gesundheitswesen  
Kauffrau im Gesundheitswesen

30 Aufgaben  
60 Minuten Prüfungszeit  
100 Punkte

## Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, prüfen Sie bitte, ob dieser Aufgabensatz die auf dem Deckblatt angegebene **Anzahl von Aufgaben** enthält! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Füllen Sie als Erstes die **Kopfleiste** aus! Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen sowie die IHK- und Prüflingsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und schreiben Sie **deutlich**, da Ihnen bei unleserlichen Eintragungen Punkte verloren gehen! Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind!
3. Verwenden Sie den Lösungsbogen **nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste)!
4. Die Aufgaben können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die Lösungskästchen die Kennziffern der **richtigen** Antworten bzw. bei **Offen-Antwort-Aufgaben** die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei **Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben** empfiehlt es sich, die Lösungsziffern zunächst in die hierfür vorgesehenen Kästchen im Aufgabensatz einzutragen. Sie sind dann von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge in den Lösungsbogen zu übertragen!
6. Die **Anzahl** der **richtigen** Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen.
7. Eine bereits eingetragene Lösungsziffer, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber!
8. Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein **nicht programmierter**, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen auf dem Lösungsbogen.

Bearbeiten Sie die Aufgaben, indem Sie die Kennziffern der richtigen Antworten, entsprechend den Bearbeitungshinweisen auf dem Deckblatt, in die Kästchen auf dem Lösungsbogen eintragen! Bei Offen-Antwort-Aufgaben (z. B. Rechenaufgaben) tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein!

Sie sind Mitarbeiter/-in der Medical GmbH (siehe Unternehmensbeschreibung!), auf die sich mehrere der nachfolgenden Aufgaben beziehen.

<b>Name, Geschäftssitz</b>	Medical GmbH Virchowstraße 12 10000 Berlin		
<b>Dienstleistung</b>	- stationäre Versorgung - ambulante Versorgung - Rehabilitation - Pflege - Ausbildungsstätten		
<b>Ausstattung</b>	Bettenanzahl: 450 Akutbetten 250 Rehabetten 100 Pflegepatienten ambulante Versorgung Medizinische Geräte Einrichtung für Diagnostik und Therapie Wirtschaft- und Versorgungsbereich Insgesamt 30 Auszubildende	600 Mitarbeiter 150 Mitarbeiter 80 Mitarbeiter 60 Mitarbeiter	
<b>Leistungsangebot für</b>	- gesetzlich Versicherte - privat Versicherte - Versicherte sonstiger Kostenträger - Versicherte von Rentenversicherungen		

### 1. Aufgabe

Viele Besucher von Patienten der Medical GmbH kaufen sich in der Cafeteria gern Speisen und Getränke.

Stellen Sie fest, welche Reihenfolge für die Konkretisierung eines Kaufwunsches richtig ist!

1. Bedarf - Bedürfnisse - Angebot
2. Bedürfnisse - Bedarf - Nachfrage
3. Angebot - Bedürfnisse - Nachfrage
4. Nachfrage - Bedarf - Angebot
5. Nachfrage - Bedürfnisse - Angebot

### 2. Aufgabe

In der Medical GmbH werden Ultraschallgeräte für Untersuchungen u. a. im Bereich der Inneren Medizin genutzt.

Stellen Sie fest, welche Aussage im Hinblick auf die Gütercharakteristik die Ultraschallgeräte richtig beschreibt!

1. Produktionsgut – Gebrauchsgut
2. Konsumgut – Verbrauchsgut
3. Produktionsgut – Verbrauchsgut
4. Wirtschaftliches Gut – Verbrauchsgut
5. Immaterielles Gut – Gebrauchsgut

### 3. Aufgabe

Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern der jeweils zutreffenden 2 Bestimmungsfaktoren des Angebots bzw. der Nachfrage in die Kästchen neben den 4 Beispielen eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

**Bestimmungsfaktoren des Angebots bzw. der Nachfrage**

1. ... der Nachfrage
2. ... des Angebots

**Beispiel**

Einkommen

Bedürfnisstruktur

Preise der Produktionsfaktoren

Kapazitätsauslastung

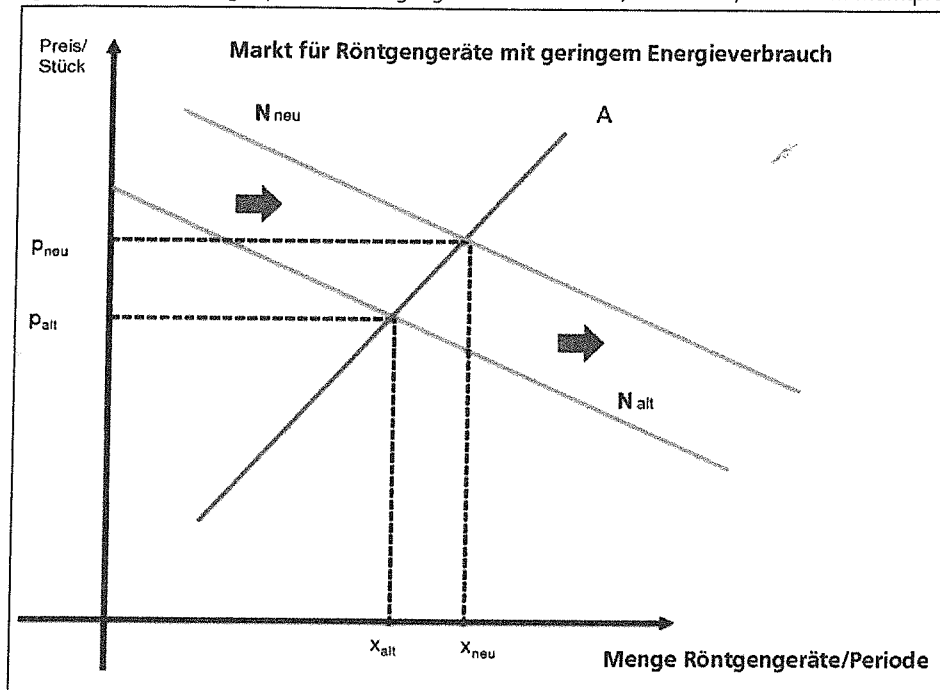
## Situation zur 4. und 5. Aufgabe

Die Medizintechnik GmbH hat zur Feststellung neuerer Entwicklungen auf dem Markt für Röntgengeräte ein Marktforschungsinstitut mit einer Marktanalyse beauftragt.

### 4. Aufgabe

Ein Teilergebnis der Marktanalyse für Röntgengeräte mit geringem Energieverbrauch ist in der nachfolgenden Abbildung modellhaft dargestellt. Prüfen Sie, welche Aussage die neue Marktsituation richtig beschreibt!

1. Aufgrund des gestiegenen Marktpreises nimmt die abgesetzte Menge ab.
2. Die Anbieter reagieren auf die gestiegene Nachfrage nicht, da sich die Produktionskosten nicht verändert haben.
3. Das Umweltbewusstsein der Nachfrager hat zugenommen. Dies führt trotz höherer Preise zu einer vermehrten Nachfrage nach einem energiesparenden Produkt.
4. Die Veränderung der Nachfrage führt zu einem Käufermarkt und die Anbieter können einen höheren Preis durchsetzen.
5. Sämtliche Nachfrager, die sich für energiesparende Röntgengeräte interessieren, sind bereit, den neuen Marktpreis zu zahlen.



### 5. Aufgabe

Beim Markt für Röntgengeräte handelt es sich um ein Angebotsoligopol. Stellen Sie fest, welche Kennziffer in der abgebildeten Matrix diese Marktform bezeichnet! Tragen Sie die Kennziffer in das Kästchen auf den Lösungsbogen ein!

Marktformen	Viele Nachfrager	Wenige Nachfrager	Ein Nachfrager
Viele Anbieter	1	2	3
Wenige Anbieter	4	5	6
Ein Anbieter	7	8	9

### 6. Aufgabe

Die Bundesregierung diskutiert verschiedene Maßnahmen, mit denen die Arbeitslosigkeit in Deutschland bekämpft werden soll.

Prüfen Sie, welche Maßnahme mit der Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland **nicht** vereinbar ist!

1. Die Bundesregierung will durch bessere Ausstattung der Arbeitsagenturen mit Personal und Sachmitteln die Zahl der Arbeitsvermittlungen erhöhen.
2. Die Bundesregierung legt für die Tarifverhandlungen des Jahres 2019 fest, dass Löhne und Gehälter maximal um 2 % steigen dürfen.
3. Die Bundesregierung versucht in Gesprächen mit den Arbeitgebern, diese zu verstärkten Investitionen in die berufliche Bildung zu bewegen.
4. Die Bundesregierung will durch ein verbessertes Qualifizierungsangebot für Arbeitslose deren Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.
5. Die Bundesregierung senkt bei der Einkommensteuer den Eingangssteuersatz um einen Prozentpunkt und verringert die Steuerprogression.

### 7. Aufgabe

Stellen Sie fest, was ein Merkmal der Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland ist!

1. In der sozialen Marktwirtschaft lässt der Staat der Wirtschaft völlig freie Hand.
2. Der Staat legt mithilfe von Produktionsplänen vollständig die Art und die Anzahl der herzustellenden Produkte fest.
3. Der Staat verbietet Aussperrungen im Rahmen von Tarfauseinandersetzungen vollständig.
4. Die Produktionsmittel sind vollständig im Eigentum des Staates.
5. Die Interessen der Konsumenten werden zum Teil durch staatliche Gesetze und Verordnungen geschützt.

### Situation zur 8. bis 10. Aufgabe

Ihnen liegen folgende Auszüge aus Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vor:

Bruttoinlandsprodukt			Verbraucherpreisindex für Deutschland (2010 = 100)		
Vierteljahr		Ursprungswerte in jeweiligen Preisen Mrd. Euro	Jahr, Monat		Verbraucherpreisindex insgesamt
2017	1. Vj	791,260	2017	Mai	108,8
2016	4. Vj	796,060		Apr	109,0
	3. Vj	794,070		Mär	109,0
	2. Vj	780,760		Feb	108,8
	1. Vj	763,180		Jan	108,1
2015	4. Vj	775,760	2016	Dez	108,8
	3. Vj	771,660		Nov	108,0
	2. Vj	745,990		Okt	107,9
	1. Vj	739,410		Sep	107,7
				Aug	107,6
				Jul	107,6
				Jun	107,3
				Mai	107,2

## 8. Aufgabe

Ermitteln Sie, um wie viel % das Bruttoinlandsprodukt des ersten Quartals 2017 über dem des gleichen Vorjahresquartals liegt (Rundung auf eine Nachkommastelle)!

A large grid of graph paper with 20 columns and 10 rows. The grid is composed of small squares, with a slightly larger square at the top left corner, likely for a title or header. The grid is empty, with no lines or text drawn on it.

## 9. Aufgabe

Geben Sie an, für welches der wirtschaftspolitischen Ziele die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes die geeignete Maßgröße ist!

1. Preisniveaustabilität
2. Hoher Beschäftigungsstand
3. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
4. Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum
5. Umweltschutz

## 10. Aufgabe

Geben Sie an, welche **2** Aussagen zum Verbraucherpreisindex zutreffend sind!

1. Die Verbraucherpreise sind laut abgebildeter Statistik zwischen Mai 2016 und Mai 2017 um 4,8 % gestiegen.
2. Mit Hilfe des Verbraucherpreisindex kann die Geldwertentwicklung in Deutschland beurteilt werden.
3. Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im Mai 2017 laut abgebildeter Statistik um 8,8 % über dem europäischen Durchschnitt.
4. Ein sinkender Verbraucherpreisindex zeigt eine steigende Inflation.
5. Der Verbraucherpreisindex (siehe auch abgebildete Statistik) zeigt, wie sich in Deutschland die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten entwickelt haben.
6. Der Berechnung des Verbraucherpreisindex liegt ein seit über 20 Jahren unveränderter Warenkorb zugrunde.

### 11. Aufgabe

Durch staatliche Konjunkturpolitik soll Konjunkturschwankungen entgegengewirkt werden. Prüfen Sie, welche Maßnahme konjunkturbelebend wirken kann!

1. Starke Erhöhung der Einkommensteuer
2. Starke Erhöhung der kreditfinanzierten öffentlichen Ausgaben
3. Senkung der Abschreibungssätze
4. Starke Erhöhung der staatlich gewährten Sparanreize für private Haushalte
5. Senkung staatlicher Subventionen für energiesparende Maßnahmen

### 12. Aufgabe

Nicht alle in Deutschland erbrachten Leistungen fließen in das Bruttoinlandsprodukt ein. Prüfen Sie, welche Leistung bei der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts erfasst wird!

1. Ein Student verschenkt sein Smartphone.
2. Die Tochter pflegt ihre Mutter, die an Bronchitis erkrankt ist.
3. Ein Angestellter der Medical GmbH stellt sich ehrenamtlich als Kassierer seines Sportvereins zur Verfügung.
4. Ein Finanzbeamter prüft die Steuerbilanz der Medical GmbH.
5. Ein Hobbygärtner mäht unentgeltlich für seinen Nachbarn den Rasen.

### Situation zur 13. und 14. Aufgabe

Um zu expandieren, beschließt eine GmbH gemeinsam mit zwei Privatpersonen, die sich als Kommanditisten beteiligen, eine weitere Gesellschaft zu gründen.

### 13. Aufgabe

Geben Sie an, wie die korrekte Bezeichnung dieser Gesellschaftsform lautet!

1. KG
2. KG aA
3. GmbH & Co. KG
4. OHG
5. GmbH

### 14. Aufgabe

Geben Sie an, um welche Gesellschaftsform es sich bei der neu zu gründeten Gesellschaft handelt!

1. Eine Personengesellschaft
2. Eine Kapitalgesellschaft
3. Eine Aktiengesellschaft
4. Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts
5. Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

### 15. Aufgabe

Gründung und Haftung einer GmbH sind gesetzlich geregelt.

Prüfen Sie, welche Aussage über die GmbH den gesetzlichen Vorschriften entspricht (Gehen Sie davon aus, dass die GmbH drei Gesellschafter hat!)

1. Die geleistete Stammeinlage der drei Gesellschafter beschränkt sich auf die gesetzliche Mindestanforderung, wonach das Stammkapital mindestens 50.000,00 € betragen muss.
2. Alle drei Gesellschafter haften als Gesamtschuldner unbeschränkt, unmittelbar und solidarisch.
3. Die GmbH ist im Genossenschaftsregister eingetragen.
4. Scheiden zwei Gesellschafter aus der Gesellschaft aus, so kann diese nur noch als Einzelunternehmen mit dem Zusatz e. K. fortgeführt werden.
5. Die GmbH haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Gesellschaftsvermögen.

### 16. Aufgabe

Stellen Sie fest, welches Merkmal für die Gesellschaftsform einer GmbH kennzeichnend ist!

1. Sie hat immer einen Aufsichtsrat.
2. Sie entsteht als juristische Person erst mit Eintrag ins Handelsregister (konstitutive Wirkung).
3. Die Kommanditisten haften mit ihrem Privatvermögen.
4. Es ist kein Mindestkapital erforderlich.
5. Es müssen mindestens drei Gesellschafter ins Handelsregister eingetragen werden.

### Situation zur 17. bis 19. Aufgabe

Die Medical GmbH beteiligte sich vor zwei Jahren mit 60.000,00 € an der Neugründung einer GmbH & Co. KG. Als weitere zwei Gesellschafter sind Kommanditist A mit 30.000,00 € und Kommanditist B mit 120.000,00 € an der Gesellschaft beteiligt.

Der Gesellschaftervertrag regelt zur Aufteilung des erzielten Jahresgewinns folgendes:

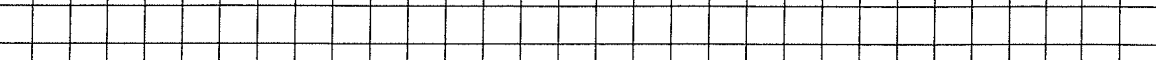
.....das eingesetzte Kapital erhält jeder Gesellschafter mit 5 % p.a. verzinst.

Der verbleibende Gewinn wird im Verhältnis der Kapitaleinlagen an die Gesellschafter aufgeteilt....

Im gesamten Jahr 2018 wurde ein Jahresgewinn von 270.500,00 EUR erwirtschaftet.

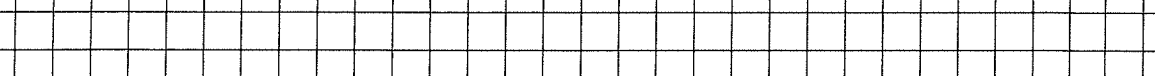
## 17. Aufgabe

Ermitteln Sie die Zinsen für das eingesetzte Kapital in €, die die Medical GmbH für das Jahr 2018 erhält!

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 10 rows of squares, intended for calculations.

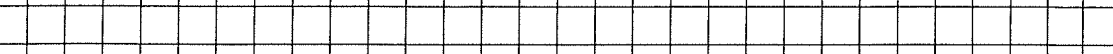
## 18. Aufgabe

Ermitteln Sie, wie hoch nach Auszahlung/Gutschrift der Zinsen an die Gesellschafter der verbleibende Gewinn für das Jahr 2018 ist, der an die Gesellschafter aufgeteilt wird!



## 19. Aufgabe

Ermitteln Sie den Betrag, den die Medical GmbH für das Jahr 2018 aus dem verbleibenden Gewinn (siehe 18. Aufgabe) erhält!



### Situation zur 20. bis 22. Aufgabe

Frau Sabine Sommer wird am 04.07.2019 ihr 17. Lebensjahr vollenden. Sie wird ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen in der Medical GmbH am 01.09.2019 beginnen. Am 23.02.2019 unterschrieb sie ihren Ausbildungsvertrag zu Hause in Potsdam.

## 20. Aufgabe

Geben Sie an, welche Institution für die Eintragung ihres Ausbildungsvertrages zuständig ist!

1. Die Gewerbeaufsichtsbehörde in Potsdam
2. Die Industrie- und Handelskammer Berlin
3. Die Handwerkskammer Berlin
4. Die Industrie- und Handelskammer Potsdam
5. Die Gewerbeaufsichtsbehörde in Berlin

## 21. Aufgabe

Geben Sie an, von welchen beteiligten Personen laut gesetzlichen Bestimmungen der Berufsausbildungsvertrag (Vertragsniederschrift) zu unterzeichnen ist!

1. Frau Sabine Sommer, Berufsschule in Berlin
2. Berufsschule in Berlin, Frau Sabine Sommer, Industrie- und Handelskammer in Berlin
3. Frau Sabine Sommer, die gesetzlichen Vertreter von Sabine Sommer, Medical GmbH
4. Frau Sabine Sommer, die gesetzlichen Vertreter von Sabine Sommer, Gewerbeaufsichtsbehörde Berlin
5. Berufsschule in Berlin, Medical GmbH, Industrie- und Handelskammer Berlin

## 22. Aufgabe

Bestandteil des Berufsausbildungsvertrages ist die Vereinbarung über die Probezeit.

Prüfen Sie, welche Regelung zur Probezeit nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) richtig ist!

1. Die Probezeit von 5 Monaten wird immer dann vereinbart, wenn der Auszubildende nicht über die richtigen Vorkenntnisse verfügt.
2. Die Probezeit von 4 Monaten wird immer vereinbart. Die Vereinbarung einer kürzeren Probezeit, z. B. von 2 Monaten, ist nicht zulässig.
3. Die Probezeit für Ausbildungsverhältnisse liegt immer zwischen 1 Monat und 6 Monaten.
4. Die Probezeit von 4 Monaten kann vereinbart werden, wenn der Auszubildende dies für angebracht hält.
5. Die Probezeit muss immer 6 Monate betragen und kann nur auf besonderen Wunsch des Auszubildenden verkürzt werden.

## Situation zur 23. und 24. Aufgabe

Ihr Bildschirmarbeitsplatz wird mit neuen Möbeln ausgestattet. Dabei sind unterschiedliche Richtlinien zu beachten.

## 23. Aufgabe

Geben Sie an, welche Eigenschaft der Bildschirmarbeitstisch aufweisen sollte!

1. Bildschirmarbeitstische dürfen nicht höhenverstellbar sein, da sonst das optimale Blickfeld beeinträchtigt werden könnte.
2. Die Tischplatte muss aus Kunststoff bestehen, um elektronische Aufladungen zu vermeiden.
3. Der Arbeitstisch sollte höhenverstellbar sein, um zum Beispiel stark ermüdende Körperhaltungen zu vermeiden.
4. Bildschirmarbeitstische sollten gewährleisten, dass sich die Bildschirmunterkante immer in Augenhöhe des Benutzers befindet.
5. Die Tischplatte sollte maximal bis zu einer Höhe von 50 cm verstellbar sein.

## 24. Aufgabe

Geben Sie an, welcher Aspekt bei der Aufstellung des Bildschirms zu beachten ist!

1. Der Bildschirm soll blendfrei aufgestellt sein.
2. Das Umfeld des Bildschirms soll möglichst nicht beleuchtet sein.
3. Der Bildschirm soll nicht größer als 19 Zoll sein.
4. Der Abstand zwischen Auge des Benutzers und Bildschirm soll maximal 20 cm betragen.
5. Tageslicht soll direkt auf den Bildschirm strahlen.

## 25. Aufgabe

Die Ökobilanz spielt eine immer größere Rolle im Beschaffungsbereich einer Klinik.

Stellen Sie fest, welche Aussagekraft eine solche Bilanz hat!

1. Sie beschreibt die Umweltwirkung von Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen.
2. Sie beschreibt v. a. den Nutzen von Dienstleistungen in Bezug auf Wirtschaftlichkeit.
3. Bei der Ökobilanz spielen vornehmlich wirtschaftliche Rentabilitätsaspekte eine Rolle.
4. Die Ökobilanz dient ausschließlich einer kurzfristigen Betrachtungen der Umweltwirkung von technischen Produkten.
5. Die Ökobilanz kann im Beschaffungsbereich vernachlässigt werden, da immer der günstigste Anbieter zum Zuge kommt.

## 26. Aufgabe

Sie erstellen mit der technischen Leitung der Medical GmbH eine Ist-Analyse des Energieverbrauchs.

Prüfen Sie, welche Maßnahme in diesem Zusammenhang **nicht** zur Ist-Analyse gehört!

1. Personalkosten des technischen Personals der Klinik
2. Prüfung der Austauschmöglichkeiten von Großgeräten gegen verbrauchsärmere Nachfolgegeräte
3. Erfassung der Betriebsabläufe und Nutzungszeiten
4. Überprüfung der vorhandenen Beheizungstechnik
5. Haustechnische und bauliche Bestandsaufnahme

## Situation zur 27. und 28. Aufgabe

Die 17-jährige Jasmin Schlender arbeitet als Aushilfskraft (Vollzeit) in der Medical GmbH.

### 27. Aufgabe

Frau Schlender erhält ihren Dienstplan für die kommende Woche. Am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag soll sie in der Zeit von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr, am Donnerstag in der Zeit von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr jeweils 8 Stunden arbeiten. Täglich hat sie jeweils nach vier Stunden Arbeitszeit eine Stunde Pause. Nun will sie wissen, ob diese Regelung der Arbeitszeit rechtlich zulässig ist.

Geben Sie an, welche Aussage zur Rechtslage zutreffend ist!

1. Das ist nicht zulässig, da Frau Schlender als jugendliche Mitarbeiterin nach 18:00 Uhr grundsätzlich nicht mehr beschäftigt werden darf.
2. Das ist nur zulässig, sofern die Erziehungsberechtigten von Frau Schlender den Dienstplan mitgestalten und diesem zustimmen.
3. Das ist nur deshalb zulässig, weil das Jugendarbeitsschutzgesetz für Frau Schlender nicht mehr gilt.
4. Das ist nur zulässig, wenn die Arbeitszeit nach 18:00 Uhr Frau Schlender als Überstunden vergütet wird.
5. Das ist zulässig, weil dadurch die tägliche Arbeitszeit von 8 Stunden und die wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden von Frau Schlender nicht überschritten wird.

### 28. Aufgabe

Frau Schlender hat die Zusage für einen von ihr gewünschten Ausbildungsplatz erhalten und kündigt ihre Tätigkeit in der Medical GmbH nach zwölf Monaten. Sie möchte, dass ihr ein qualifiziertes Zeugnis ausgestellt wird.

Prüfen Sie, welche Feststellung den gesetzlichen Vorschriften entspricht!

1. Frau Schlender hat Anspruch darauf, dass ihr auf ihr Verlangen hin von der Medical GmbH ein qualifiziertes Zeugnis ausgestellt wird.
2. Eine Aushilfskraft hat auch auf ihr Verlangen hin keinen Anspruch auf ein Zeugnis.
3. Ein qualifiziertes Zeugnis enthält ausschließlich Angaben über Art, Dauer und Ziele der Aushilfstätigkeit.
4. Ein qualifiziertes Zeugnis darf nur in Absprache mit dem Betriebsrat erstellt werden.
5. Die Medical GmbH hat jeder Aushilfskraft ohne Aufforderung ein qualifiziertes Zeugnis auszustellen.

### 29. Aufgabe

Die ehemaligen Auszubildenden Claudia Drexler und Stefan Schuler diskutieren über ihren zukünftigen Versicherungsbedarf nach der Aufnahme des neuen Arbeitsverhältnisses. Zahlreiche Risiken sind bei Arbeitnehmern durch die Sozialversicherungen bereits abgedeckt.

Prüfen Sie, welcher Fall **nicht** durch die gesetzliche Sozialversicherung abgedeckt ist!

1. Ein Arbeitnehmer verursacht grob fahrlässig mit seinem Auto einen Auffahrunfall, der einen Sachschaden an dem Fahrzeug des Unfallgegners nach sich zieht.
2. Auf dem direkten Weg zur Arbeit stürzt ein Arbeitnehmer auf der Straße und muss sich deshalb verletzungsbedingt ärztlich behandeln lassen.
3. Ein Arbeitnehmer scheidet nach dem 65. Lebensjahr aus dem Arbeitsleben aus und bezieht Altersruhegeld (Rente).
4. Ein 30-jähriger Arbeitnehmer wird nach 5-jähriger Beschäftigung aufgrund schlechter Auftragslage arbeitslos.
5. Ein Arbeitnehmer erkrankt an einer Lungenentzündung. Für die Genesung ist ein Krankenhausaufenthalt von drei Wochen erforderlich.

### 30. Aufgabe

Stellen Sie fest, welcher Sachverhalt **nicht** zu einer Beendigung eines Arbeitsverhältnisses führt!

1. Ordentliche Kündigung
2. Außerordentliche Kündigung
3. Mitarbeiter in Pflegezeit
4. Fristablauf
5. Tod des Arbeitnehmers

## PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

1. Sie hätte kürzer sein können.
2. Sie war angemessen.
3. Sie hätte länger sein müssen.



[illegible]

Bereich

7	2
---	---

Berufsnummer

6	5	2	
---	---	---	--

IHK-Nummer

--	--	--

Prüflingsnummer

--	--	--	--



**Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!**

Nr.	1	2	3				
-----	---	---	---	--	--	--	--

Seite 2

Sq. 15-20

Nr. 4 5 6 7

Seite 3

Sp. 21-24

fgabe		%		,	
Nr.	8			9	
				10	

Seite 4

Sp. 25-29

Nr. 11 12 13 14 15 16

Seite 5

Prüfziffer

Sp. 30-36

[illegible]

Seite 6

Sp. 37-58

Nr. 21 22 23 24 25 26

Seite 7

Sp. 59-64

Nr. 27 28 29 30

Seite 8

### Prüfungszeit

PZ

Prüfziffer

Sp. 65-70